

Der Rat beschließt unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht

die gemeindlichen Objekte

- o Gesamtschule Abt. I und III (incl. Verlagerung Gemeindebücherei)
- o Gesamtschule Abt. II
- o Hallenbad (Rückbau incl. Schaffung Musikraum im ehem. Lehrschw.-becken)
- o Dreifachsporthalle
- o Zweifachsporthalle
- o Turnhalle Jahnstraße
- o Sportplatz Jahnstraße
- o Kleinspielfeld
- o Außenbereich

von einem Dritten **sanieren und** die Einrichtungen mit einer Laufzeit von 23 Jahren und 3 Monaten nach Abnahme der anfänglichen Bauleistungen **betreiben** zu lassen.

Die **Finanzierung** der Sanierung erfolgt zunächst im Wege der Vorfinanzierung durch den Auftragnehmer. Nach Abnahme der Sanierungsmaßnahmen wird die Finanzierung der Sanierungs- und Zwischenfinanzierungskosten durch die Aufnahme eines Kommunalkredits sichergestellt (Genehmigung der Aufsichtsbehörde liegt vor).

Für die Betriebsphase entstehen lfd. Aufwendungen (Miete).

Kostenbeteiligungen

An den Mehrkosten der Turnhalle Jahnstraße zum Ausbau als Versammlungsstätte beteiligen sich die Schützenvereine Marienheide und Gimborn mit insgesamt 113.265 €.

An den Mehrkosten des Ausbaues des Sportplatzes als Kunstrasenplatz gegenüber den Kosten eines Tennenbelages beteiligt sich der SSV Marienheide mit 100.000 €, die Ausbaukosten des Clubraumes im KG der Turnhalle Jahnstraße mit 17.850 € übernimmt ebenfalls der SSV Marienheide.